

Strafzahlung für BASF und Bayer

Frankfurt am Main. Der Agrarchemie- und Pharmakonzern Bayer und der Chemieriese BASF müssen in einem Rechtsstreit um das Pflanzengift »Dicamba« einem Gerichtsurteil zufolge 265 Millionen Dollar an einen US-Landwirt zahlen. Ein Bayer-Sprecher kündigte am Sonntag an, das Unternehmen werde dagegen Rechtsmittel einlegen. Der US-Landwirt Bill Bader hatte geklagt, durch den Einsatz des Herbizids »Dicamba« auf einem Nachbarfeld seien Teile seiner Pfirsichplantagen ruiniert worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372698.strafzahlung-für-basf-und-bayer.html>